

Z

ZAGEL zagel,m(P 5,415). - anat 'Penis'. P 5,415:Vom zagelgeeder, so wissen von dem zagelgeeder,so das selbig verwunt wird, wie weit sein schmerzen gen mag. erstlich so weit sein glid ist, das ist so weit das geeder den zagel macht, das ist von der reuhe bis zum kopf. was dazwischen gelezt wird, das selbig ist alles zagelwunden. - Lexer zagel 'männliches Glied' 3,1020. GtzwB s.233. Höfler s.839. - Vor P.

ZAGELGEÄDER zagelgeeder,n(P 5,415). - anat 'Gender(vgl) des Penis'. Beleg siehe Zagel. - Lexer fehlt. DtWb:nur bei P belegt 15,26. - Nicht vor P gebucht.

ZAGELWUNDE zagelwunde,f(P 5,415). - path 'Verletzung des Penis'. Beleg siehe Zagel. - Lexer fehlt. DtWb:nur bei P belegt 15,27. - Nicht vor P gebucht.

ZAHN zan,m(P 5,262). - anat 'Dens' wie nhd. - Lexer zant 3,1029. - Vor P.

ZAHNBRECHERISCH zambrecherisch(P 2,172). - Adjektiv zu (bei P nicht belegtem) Substantiv Zahnbrecher 'Zahnheilkundiger', als Schelte. P 2,172:alle lender durchtriegen die doktor und hodenschneider, alles zambrecherisch, on gewissen und conszienz, leutbescheißer wo sie hinkomen. - Lexer fehlt. DtWb:zambrecherisch zuerst bei P belegt, das zugehörige Substantiv Zahnbrecher schon im 15.Jh belegt, 15,150 bzw 15,152. - Das Adjektiv könnte bei P auch substantiviert sein. - Nicht vor P gebucht.

ZÄHNKLAFFEN zenklaffen,n(P 1,142), vgl dazu:klaffen der zenen,n(P 1,159). - path 'Zähneklappen'. P 1,142:(Epilepsie/ mit ein zittern oder schaum oder zenklaffen oder gliderkrampf. - Lexer zantklaffen 3,1030. Höfler s.273. - Vor P.

ZAHNFÄULE zanfuele,f(P 9,541). - path:nach P's Lehre 'Fhule (vgl) der Zähne', entspricht unserer 'Caries dentium'. P 9,541:damit alle tag zwei mal geschwenkt,bis die zanfuele verget. - Lexer fehlt. DtWb:bei P zuerst belegt 15,163f. Höfler s.124. - Nicht vor P gebucht.

ZAHNFLUSZ zenfluß,m(P 2,21). - path:nach P's Lehre 'Fluß(vgl), der die Zähne betrifft' als Ursache der Zahnfäule und des Zahnschmerzes. P 2,21:Nit alein das persicaria...zu den selbigen krankheiten gut sei,sonder noch zu vil ander mer. als zu kalten zenflüssen, so es durch ein kalt wasser gezogen wird und auf den zan gelegt; es nimpt die zanwe von kalten flüssen hinweg. - Lexer fehlt. DtWb 'rheumatische oder katarrhalische Zahnkrankheit', frühnhd mit Balaut(zenfluß),nach 1541 belegt 15,165. Höfler 'Neuralgia rheumatis'.

ZAHNKRAUT zankraut, n(P 11, 398). - bot 'Dentaria bulbifera L.'
P 11, 398: als das ist abbild wurzel, fünffingerkraut... zankraut. -
Lexer fehlt. DtWb: zuerst bei P belegt 15, 170. Holfert S. 225.
Warburg: Zahnwurz 'Dent. spec.' 2, 77. Fritzel 'Dent. bulb.' S. 132.
Hegi: Zahnwurz 'Dent. spec.' 4, 321. FischerPK fehlt (vor 1500). -
Nicht vor P gebucht.

ZAHNPULVER zampulver, n(P 9, 541). - ther 'Zahnreinigungspulver'.
P 9, 541: Der schwerzi halb ist nicht vil sonderlichs zu schreiben,
dieweil die starken wasser und zampulver dasselbig hinweg
nemen. - Lexer fehlt. DtWb 'dentifricium', nach 1541 belegt
15, 176. - Nicht vor P gebucht.

ZAHNSTECHER zanstecher, m(P 6, 171). - Schelte für Kurpfuscher
(wörtlich 'Zahnheilkundiger'). P 6, 171: etliche tyriakskremer,
etliche... wurmsamer, augenreißer, zanstecher... und ist betlen
das best, so das bescheiben nit wer. - Lexer fehlt. DtWb: fehlt
diese Bed (nur 'Zahnstecher'), nach 1541 belegt 15, 181f. GötzeWb
fehlt. - Zu erwägen wäre Verderbnis des Textes: statt Augenrei-
ßer, Zahnstecher wäre sinnvoller Augenstecher ('Starstecher'),
Zahnreißer ('Zahnarzt, der Zähne zieht'). - Nicht vor P gebucht.

ZAHNWEH zanwe, n(P 1, 352), zanweha, n(P 5, 262), zanwee, n(P 8,
270). - path 'Zahnschmerz'. Beleg siehe Zahnfluß. - Lexer
zantwe 3, 1030. - Vor P.

ZAHNWURZ zanwurz, f(P 7, 81). - anat 'Radix dentium'. P 7, 81:
das die zanwurz... erfaulen müssen. - Lexer fehlt. DtWb: bei P
zuerst belegt 15, 188. - Nicht vor P gebucht.

ZANGE zange, f(P 5, 373). - ther 'Pinzette, chirurgische Zange'.
P 5, 373: Von pfeilschüssen... Außerziehen est duplex: una mit zan-
gen et male agitur et non pariti medici est. P 5, 214: Si schuß
im haupt, noli adhibere zangen, sed appone opodeltoch. - Lexer
zange 3, 1027. - Vor P.

ZAPFEN zapfen, m(P 10, 306). - 1. path 'hängende Warze: pendeln-
des Papillom, Fibrom, vielleicht auch Condylom (Feigwarze)'. P 10,
306: so macht es in der haut ein düplische, knoderische art ie
lenger, ie härter, und solcher knoden machet es vil bei einander,
ieglichen für sich selbs. zu gleicher weis wie der salniter, so
er gesotten ist, so scheust er in vil zapfen, also an dem ort
auch und werden vil zapfen neben einander wie hörte unzeitige
geschwer. P 10, 502: dergleichen so bubo kem und puritus/ Fruri-
tus/ in pudibundis oder andere ulcerationes virgae, und waren
beigelegen, so sag, das franzosen geboren sein. dergleichen auch
wo kolben, zapfen, warzen, ruffen, scabies mitliefen. - 2. chem
'Stalaktit (Tropfstein)'. Beleg siehe Salzzapfen. - Lexer
zapfe 3, 1030. Hüfler: u.a. 'hängende Hautwarze' S. 845. - Vor P.

ZÄPFELSIN zepflin, n(P 4, 352), zepfli, n(P 3, 391), zepfle, n
(P 9, 559). - 1. anat 'Uvula (Halszäpfchen)'. P 3, 391: Gum
lacte amygdalarum vel caprino succus urticae misceatur et
fiat gargarisatione, iuvat uvum, das zepfli. - 2, ther
'Suppositorium (Heilzäpfchen zum Einführen in Körperhöhlen-
gen)'. P 4, 352: Recipe... /etliche Heilmittel/, fiat in mo-
dum emplastrum. wan sie /die Ohren/ wesseren oder seuferen,
so stoß ein zepflin hieraus gemacht in die oren. P 9, 558f:

senetbleter trinken und zepflen gebrauchen von seifen gemacht oder eierdotter mit salz susamen geschlagen. - Lexer zepfelini:allg Bed 3,1060. DtWb 'Uvula' (bei Gersdorff belegt), 'Suppositorium' (bei P. zuerst belegt) 15,265f. Höfler:u.a. 'Gaumenzüpfchen' S.845. - Vor P (doch nicht in ther Bed).

ZAUBEREI zauberei,f(P 10,331). - path:nach P's Lehre 'demonistischer Krankheitszauber'. P 10,331: von den ofnen scheiden, so durch unholden zauberei entspringen. - Lexer zouberie 3,1155. - Vor P.

ZEDER cedar,f(P 9,69). - bot 'Juniperus excelsa M. Bieberst.' Beleg siehe Eisenkrankheit. - Lexer zeder,cedar 3,1040. Warburg 'Juniperus excelsa, Cedrus libani' 1,359f. Pritzel 'Cedrus libani Barr.' S.85. FischerPK: vor 1500 belegt als 'Juniperus excelsa' S.272. - Vor P.

ZEDRISCHE KRANKHEIT cedrische krankheit,f(P 9,69). - keine fest umrissene, wirkliche Krankheit, sondern nur ein Beispiel, wie Krankheiten nach ihrer Art benannt werden sollen. Beleg siehe Eisenkrankheit. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. Sudhoff am: ohne Deutung 9,669. - Nicht vor P gebucht.

ZEHZE zehe,f(P 4,359). - anat 'Digitus pedis'. - Lexer zehe 3,1042. - Vor P.

ZEHENGLIED zehengleich,n(P 5,317). - anat 'Articulus digiti pedis (Zehengelenk)'. P 5,317: De vulneribus iunctuarum, von gleichwunden. Caput I. Fingergleich, zehengleich. - Lexer fehlt. DtWb: Zehengleich 'Zehenglied' / für P falsch gedeutet /, nur bei P belegt 15,442. Höfler fehlt. Vgl Gleich. - Nicht vor P gebucht.

ZEICHEN zeichen,n(P 1,157). - path 'Symptom'. P 1,157: dem selbigen nach gent die zeichen an und verboten, dem also, dem also, schwachi, sterki, onmachten und was dan zufalt. - Lexer zeichen 3,1046. Höfler 'diagnostisches Kennzeichen' S.848. - Vor P.

ZEIGEFINGER zeigefinger,m(P 11,385). - anat 'Digitus manus secundus'. - Lexer fehlt (nur Zeiger 'Zeigefinger' 3,1050). DtWb: 15. Jh belegt, 15,500. - Vor P.

ZEILAND siland,m(P 10,563). - bot 'Daphne Mezereum L.' P 10, 563: solcher prozeß vom purgirn ist in den stücken. in vitriol, centaurea, siland, weinstei, esula, holder locusten. - Lexer zilant 'Zeiland, Seidelbast' 3,1113. Hagi: Zeiland, Zilander 'Daphne M.' 5,708f. FischerPK: cklant 'Daphne M.' S.267. Marzell WB 2,30. Marzell SM: siland in diesem Beleg wohl 'Zeiland, Zeiland, Daphne Mezereum'. - Vor P.

ZEITFLUSZ zeitfluß,m(P 10,59). - physiol 'Menstruation'. P 10,59: von den wunden, so den frauen möchten begegnen, die sich vereinigen mit irem anbornen zeitflusse...ir gemeiner fluß. - Lexer fehlt. DtWb: fehlt med Bed (nur 'Dahinfließen der Zeit'), 18. Jh, 15,557. - Nicht vor P gebucht.

ZEITIGUNG zeitigung, f(P 1,15). - path physiol 'Ausreifung eines Krankheitsprozesses' (Eiterein-schmelzung eines Abszesses, Behandlungsfähigkeit innerer Erkrankungen usw). P 1,15: zeitigung ist, das die krankheit resolvirt sei; dan wo sie nit resolvirt were, so nimpts die... arzney nit an. - Lexer fehlt (nur zitigen 'reif machen' 3,1138). DtWb 'Reifung', vor 1541 belegt, 15,587. FischerWb 'das Reifen' 6,1,1111. - Vor P.

ZEITLOSE zeitlos, f(P 7,122). - bot 'Colchicum autumnale L. und Colchicum variegatum L.' P 7,122: zeitlos wurz ein halb quintlin. - Lexer zitelos, zitlos: niemals ist mhd damit unsere 'Herbzeitlose' gemeint, sondern 'eine weiße oder gelbe Frühlingsblume: Crocus, Narzisse usw' 3,1138. Marzell Wb 1,1071. Pritzel: u.a. 'Bellis perennis, Colchicum autumnale' S.55f bzw S.105f. FischerPK: vor 1500 zytlosen 'Bellis perennis' (bei Brunschwyg belegt) S.262, zeitlose, zeitloswurz 'Colchicum autumnale und Colchicum variegatum' S.265. - Vor P.

ZEITLOSENWURZ zeitlos wurz, f(P 7,122). - bot ther 'Wurzel von Colchicum autumnale L. und Colchicum variegatum L.' Beleg siehe Zeitlose. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Fischer PK: zeitloßwurz 'Colchicum a. und Colchicum v.', vor 1500 belegt S.265. Vgl Zeitlose. - Vor P.

ZELLE celle, f(P 1,143). - anat: nach P's Lehre 'Vernunft beherbergende Gehirnparte'. P 1,143: so ist die fallende krankheit alein des hirns und der vernunft uberwindung, in dem so ein fremder gestank in das hirn und in die cellen der vernunft kompt, der selbig toubeta. P 2,403: also ist nun zu verstehen, das die distillirten humores, so sich in der hiz der ndern gliedern erheben auf zu steigen, also subtil sind und scharf, so bald sie die cellen im hirn berüren, ein unsinnikeit machen. - Lexer celle, zellen: fehlt diese Bed (nur 'Kammer, Mutterleib' u.a.) 3,1053. DtWb 'Körperhöhlung', bei Gersdorff aufs Gehirn bezogen, 15,605. - Vor P.

ZELTE zelte, m(P 7,238). - 1. physiol 'Mageninhalt'. P 7, 238: als wenig der magen zelten anders ausget als durch sein emunctorium der intestinen oder durch sein orificium. - 2. path: unklar. Vgl Fieberzelten. - Lexer zelte: nur 'Kuchen, Fladen' 3,1055. GötzeWb 'Kuchen' S.234. Hffler: u.a. 'kuchenförmiges Gebilde auf der Zunge des neugeborenen Fohlens; harte Milzanschwellung' S.851. - Vor P (doch nicht in diesen Bed).

ZENTAURENBLUME centaurenblume, f(P 10,571). - bot 'Blüte von Centaureum umbellatum Gilibert. (= Erythraea Centaureum Pers.)' P 10,571: Rec... centaurenblumen und schölkraut. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Vgl FischerPK: centaurea 'Erythraea Centaureum', 1485 belegt S.84. Schmaltz: bei diesem Beleg P's fraglich, ob 'Erythraea Centaureum' oder 'Centaurea cyanus', nach Mitteilung von Marzell an Schmaltz käme letzteres nicht in Frage, S.70f. - Nicht vor P gebucht.

ZENTRUMKRANKHEIT centrumkrankheit, f (P 9, 227). - path: nach P's Lehre "Krankheit, die vom Innern (Zentrum) des Uterus ausgeht" (Das Innerste hier wohl nicht körperlich, sondern als innerstes Wesen, Prinzip des Uterus, der Weiblichkeit gedacht). P 9, 226f: so die matrix/Uterus/in ir hat so ist das erste, das dieselbige krankheit ein corpus wird, das bleibt ligen, nachfolgende so gehet der dunst aus, das ist ir spiritus von ir... also seind alle krankheiten, so aus der mutter/Uterus/ in den leib gehent. die aber aus dem leib in die mutter gehent, die seind leiblich mit irem corporibus. Wie nun vil krankheiten zufallen der mutter, so gibt sich das auch vil, das ein teil vom andern geheilet wird. als so der centrum matricis krank wird, so wird er oft von der matrix curirt, also auch matrix vom centro, das is eins des andern heilung ist... das ist die leibgesundheit überwindt die centrumkrankheit und die centrumkrankheit/muß heißen: centrumgesundheit/ überwindt die leibkrankheit der matricis. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

ZEPARTE ceparte, f (P 10, 192), ciparte, f (P 9, 551). - bot "Frucht von Prunus insititia L." P 10, 192: von den kleinen pflaumen so cepartli heißen oder ceparten. - Lexer fehlt. FischerWB 6, 1, 1233. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. Pritzel: alemannische Belege, nach 1541 belegt (frühest bei Gesner) S. 316. FischerPK fehlt (vor 1500). Marzell SM "Frucht von Prunus i." - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

ZEPARTLEIN cepartli, n (P 10, 192), zickbertlein, n (P 5, 81). - Diminutiv zu Zeparte. Beleg siehe Zeparte, Zickbertlein. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Pritzel: Zipperli, Ziberli (schweizerisch) "Prunus insititia" S. 316. Marzell SM: zickbertlein, Zepartlein/Prunus insititia L./ Vgl Zeparte. - Alemannisch. Nicht vor P gebucht.

ZERBLASEN zerblasen (P 7, 341). path "anschwellen". P 7, 341: Welche geschwollen schenkel haben, auflaufent, zerblasent, rinnent, stinkent, faulent. - Lexer zerblasen "aufblasen", Partizip dazu: "aufgedunsen" 3, 1061f. DtWb 15, 656f. Idiotikon 5, 148. Fischer Wb 6, 1, 1126. Höfler fehlt. - Vor P.

ZERBRECHEN zerbrechen (P 2, 218). - path "verdorben werden, krankhaft verändert werden". P 2, 218: also was von glidern im leib zerbrochen werden in irem wesen, doch nit in der form, das muß alles widerumb neu geschmit werden. - Lexer zerbrechen "vernichten, zerstören" 3, 1063. FischerWb: u. a. "verletzen, beschädigen, zerstören" 6, 1, 1127. - Vor P.

ZERBRECHUNG zerbrechung, f (P 1, 121). - path "Schädigung". P 1, 121: Der stulleuf seind mancherlei, natürlich und unnatürlich. auch die, so unnatürlich sind und doch gesunt sind, es sei duch arznei oder durch eigen natur, der gleichen auch vil durch zerbrechung der natur in iren kreften. - Lexer zerbrechung: fehlt diese Bad 3, 1064. DtWb "Zerstörung" 15, 664. Höfler fehlt. - Vor P (doch nicht in med Bad).

ZERBRÜCHLICH zerbrüchlich (P 1,121). - Adjektiv zu zerbrechen (vgl). 'krank'. P 1,121: so etwas anders ausgehet, als wie obstat, das ist ein steilung, ein zuvil fluß, ein verkernus, so wiß, das do ein krankheit ist, die do stulkrankheit heißt. nun aber so hat die natur nicht mer als ein art auszutreiben..., das ist der speis überflus und faeces. dieweil aber der mensch zerbrüchlich ist, so bleibt im die kraft nit, sunder sie verwandelt sich, lezt aus eignem zufal, lezt durch frembd zufal und in vil weg, dodurch nun dem leib das hingehet, das nit bleiben sol. - Lexer fehlt. Dtb fehlt, nur zerbrechlich 'was leicht bricht', vor 1541 belegt 15,663. - In dieser Form nicht vor P gebucht.

ZERKNITSCHEN zerknitschen (P 2,121). - path 'quetschen'. P 2,121: So ist auch zu wissen, das dise balsam ein ieglichen beinbruch heilen und alles was zerknitscht ist und was gestanden blut macht, das zertreibt on schaden hinweg. - Lexer zerknitschen 'zerdrücken' 3,1071. Dtb 'zerstoßen, zerquetschen, zermalmen' 15,709. Gtzb 'zermalmen' 2.235. Idiotikon: chnitschen 'zermalmen' 3,772. - Alemannisch. Vor P.

ZERKNITSCHUNG zerknitschung, f (P 2,113). - path 'Contusion (Quetschung)'. P 2,113: nun folgt auf solchs, das perforata ein solche sterki auch hat..., auch in heilung der wunden und beinbrüchen und in aller zerknitschung. - Lexer fehlt. Dtb: bei P zuerst belegt 15,710. Gtzb 'quetschwunde' 3.317. Vgl zerknitschen. - nicht vor P gebucht.

ZERLÖSCHERN zerlöschern (P 7,591). - path 'durchfressen' (von körperinneren Korrosivflüssen: vgl Fluß). P 7,591: ist das glied gros geschwollen, aufgelaufen, wist, zerlöschert, unflatig und unrein, wie es dan sonderlich in solchen flüschaden ist, das sie eine bequeme stat am selbigen ort auslesen auf eines bazens breit und dasselbig mit oleo mercuriali fistuliren bis in die inwendige concavitat. - Lexer fehlt. Dtb: fehlt path Bed, nach 1541 belegt 15,720f. Gtzb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

ZERNAGEN zernagen (P 6,270). - path 'durchfressen, auffressen' (von körperinneren Korrosivflüssen: vgl Fluß). Beleg siehe Nebenloch. - Lexer zernagen: allg Bed (nicht path Bed) 3,1075. Dtb fehlt path Bed 15,727. - Vor P (doch nicht in path Bed).

ZERRÜTTET zerrütt (P 1,100). - path 'geistesgestört'. P 1,100: dan wolfskörner machen unsinnig, zethau macht taub, rußtal macht zerrütt, hirbellum macht wütend, und dise ding all bringen den man von der vernunft. - Lexer zerrütten 'zerstören, verderben' 3,1079. Dtb: zerrütten 'Körper, Sinne, Seele eines Menschen zerstören' 15,751f. - Vor P.

ZERRÜTTUNG zerrüttung, f (P 4,531). - path 'Geistesgestörtheit'. P 4,531: Da beschleust Hippocrates weiter von dem schlaf und nennet ein krankheit, als nemlich die da kelt, taubsucht oder ein zerrüttung des verstants. - Lexer zerrüttung: fehlt med Bed 3,1080. Höfler: Hauptszerrüttung, Geisteszerrüttung 'traumatische und nichttraumatische Geisteskrankheit mit bleibender Störung der Sinnesnerven und des geistigen Lebens' S. 528. - Vor P.

ZERS zers,m(P 5,382). - anat 'Penis'. Beleg siehe Zersstich.
- Lexer zers 3,1080. GötzeWb S.235. Sudhoff Ann 'Penis' 5,
537. - Vor P.

ZERSSTICH zersstich,m(P 5,382). - path 'Stichverletzung am
Penis'. P 5,382:halsstich,gemachtstich,zersstich est una cura
und habet aliam curam ab aliis et hoc propter spasmus et teta-
num. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. FischerWb
fehlt. Idiotikon:dieser Band steht noch aus. Köfler fehlt. -
Nicht vor P gebucht.

ZETAU zethau,m?(P 1,100). - unklar,wohl bot, eine Pflanze oder
ein Pflanzenprodukt. Vielleicht ein Schmarotzerpilz auf Bäumen
mit der Bezeichnung -tau(wie Meltau,Rußtau usw). P 1,100:
wolfskörner machen unsinnig,zethau macht taub,rußtal macht zer-
rütt,hirbellum macht wütend, und edise ding all bringen den man
von der vernunft. - Fehlt in dieser Gestalt in den Wörterbü-
chern:Lexer, DtWb, GötzeWb, Hegl, Warburg,Pritzel, Holl, Hol-
fert, FischerPK, Schmeller, FischerWb. Idiotikon:dieser Band
steht noch aus. - Fernzuhalten ist wohl Lexer zethin,sethin
'ein Baum' 2,893 bzw 3,1099; und FischerPK sethyn 'Acacia gum-
mifera Willd.' S.257. - In dieser Gestalt nicht vor P gebucht.

ZIBET zibet,m(P 11,315). - ther 'Drüsenabsonderung des Zibet-
tieres'. P 11,315:bisem,amber,zibet und dergleichen wolrie-
chende ding. - Lexer fehlt. DtWb 'moschusähnliche Drüsenab-
sonderung der Zibetkatze',früher in Apotheken geführt, bei P
zuerst belegt, 15,876. - Nicht vor P gebucht.

ZICKBERTLEIN zickbertlein,n(P 5,81). - bot 'Prunus insititia
L.'(vgl Zepartlein). P 5,81:aqua prunellae valet in peste et
pleuresi,ideo prunella detur bibenda. die zickbertlein mit
nest und frucht, est praecipium praeservativum,quod in se
maximum arcanum habet eius destillata. - Marzell SM:nicht
"Ziegenbärtlein" zu Ziegenbart ('Tragopogon pratensis L. und
Clavaria spec.'), sondern eher volksetymologische Umdeutung
aus Zipartlein,Zepartlein; dann wäre auch "nest"(Nast 'Ast,
Astwurzel',DtWb 7,421) und "frucht" verständlich. -Lexer fehlt.
Ziegenbart wird als 'Tragopogon pratensis L. bzw Clavaria
spec.' gedeutet bei Pritzel S.458f, FischerPK S.286, Marzell
Wb 1,1035ff, DtWb 15,920. - Nicht vor P gebucht.

ZIEGEL ziegel,m(P 3,71). - ther 'gebrannter Ziegelstein'.
- Lexer ziegel 3,1102. - Vor P.

ZIEGELMEHL ziegelmel,n(P 13,538). - ther 'Pulver aus zersto-
benen Ziegeln'. P 13,538:Nimb zwei teil ziegelmel,ein teil
salz. - Lexer fehlt. DtWb 'Pulver von zerstoßenen Ziegeln',
früher officinell, bei P zuerst belegt 15,912. - Nicht vor P
gebucht.

ZIEGELÖL ziegelöl,n(P 10,193). - ther 'mit Öl verarbeitetes
Ziegelpulver(vgl)'. P 10,193:demnach so streiche einen tropfen
ziegelöl in das winkelin des augs zu morgans fru. - Lexer
ziegelöl 3,1102. Schneidt 'Präparat von gepulvertem Ziegel-
stein,Öl usw' S.12. - Klammerform(für Ziegelpulveröl). -
Nicht vor P gebucht.

ZIEGELPULVER ziegelpulver, n (P 2,72). - ther 'Pulver von zerstoßenen Ziegeln'. P 2,72: das selbig glas mit ziegelpulver vermischet ob dem feur, gibt die besten paviment. Vgl Ziegelöl wegen der ther Verwendung. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 15,914. Vgl Ziegelmehl, Ziegelöl. - Nicht vor P gebucht.

ZIEGER ziger, m (P 7,405). - wohl bot 'anthriscus silvestris Hoffm.' (oder 'Käse'). P 7,405: verzeihen mir, ziger und feldkümmich und was von nöten ist, habt ir vergessen. - Lexer ziger: nur 'feste Masse, die sich beim Gerinnen der Molke ausscheidet' 3,1110. DtWb 'anthriscus silvestris Hoffm.', schweizerisch 15,932. Pritzel 'anthriscus silvestris Hoffm.', schweizerisch S.33. FischerWb fehlt. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. FischerPK fehlt (vor 1500). - Als Wort vor P.

ZIMT zimmet, m (P 2,30), zimet-, m (P 11,286), zimmat, m (P 9,665), zimat, m (P 10,88). - bot 'Cinnamomum ceylanicum Breyn.' P 2,30: etwas mag hinzu addiren, als kümmich, fenichel, zimmet, muscat etc. - Lexer zimet 3,1120. Warburg 2,49. Hegi 4,11. Fries S.20. FischerPK S.264f. - Vor P.

ZIMTRINDE zimmetrinde, f (P 11,289), zimetrinde, f (P 9,219). - bot 'Rinde kleiner Äste von Cinnamomum ceylanicum Breyn.' P 11,289: Rec... galgant, zitwer ana 4 lot, zimmetrinden 5 lot. - Lexer zimetrinde 3,1120. FischerPK S.85. Vgl Zimt. - Vor P.

ZIMTRÜHRLEIN zimetrörlein, n (P 11,286). - bot 'zusammengerollte getrocknete Rinde von Cinnamomum ceylanicum Breyn.' P 11,286: es wer dan safran alein oder zimetrörlein, muscatblü. - Lexer fehlt, nur zimetroere 3,1120. DtWb SM: nicht belegt. Vgl Zimt. - Als Diminutiv nicht vor P gebucht.

ZIMTSAFT zimetsaft, m (P 10,99), zimatsaft, m (P 10,88). - bot 'mit Rinde von Cinnamomum ceylanicum Breyn. bereitetes Getränk'. P 10,88: das in den hauptwunden starke drank nicht gut seind auch gepranter wein, in wölichen großen und schweren wunden das best ist brotwasser, nuzer dan gersten wasser, mit zimatsaft gemengt. - Lexer fehlt. DtWb SM: nicht belegt. Holfert 'Tinct. Cinnamomi' S.228. Vgl Zimt. - Nicht vor P gebucht.

ZIMTWASSER zimat wasser, n (P 10,88). - bot ther 'gebranntes Wasser von Cinnamomum ceylanicum Breyn.' P 10,88: auch die distillirten abzognen zimat wasser, negelin wasser. - Lexer fehlt. DtWb SM: nach 1541 belegt. - Nicht vor P gebucht.

ZINKEN zinken, m (P 3,49). - chem 'Zink, Zn'. Beleg siehe Hobbolt. Vgl P 3,58: Vom zinken, also ist noch ein metall, als der zinken, der selbig ist unbekannt in der gemein. - Lexer zinke: fehlt ehem Bed 3,1124. DtWb SM: nach 1541 belegt. Walden: Von P wurde Zink zuerst in De mineralibus besprochen S.45. Kluge: seit Ende des 15. Jh / wohl bei Basilius Valentinus: vgl unten bei Hommel / belegt, hergeleitet von Zinken, Zacke, weil das Metall sich zackenförmig im Ofen ansetzt, S.712. Hommel: der Name Zink soll angeblich Ende des 15. Jh vorkommen bei Basilius Valentinus. Die unter diesem Pseudonym bekannten Werke werden aber fälschlich ins 15. Jh ge-

setzt: sie gehören ins 17. Jh; Zinken bei P ist eher ein Zink-mineral, vielleicht 'Zinkblende/ZnS/' als metallisches, elementarisches Zink. S.905. - Nicht vor P gebucht.

ZINN zin, n(P 2,130), zinn, n(P 3,49). - chem 'Zinn, Sn'. Beleg siehe Kobolt. - Lexer zin 3,1122. - Vor P.

ZINNOBER zinober, m(P 6,310). - chem 'Zinnober: Mercurisulfid, HgS'. P 6,310: nim... fünf lot zinober, zehen lot quecksilber. - Lexer zinober 3,1126. Rumpff S.1262. - Vor P.

ZINNOTH zinnoth, n(P 5,374). - ther 'Zinnsonde' (chirurgisches Instrument). P 5,374: Si schuß im haupt, noli adhibere zangen, sed appone opodeltoch. si vero hirnschalen tetigerit, unc adhibe instrumenta (zinnoth, das den stein/Steingeschoß, Kugel/ bricht oder beugt), die das loch weit machen ut possit exire lapis, deinde oppone opodeltoch. P 5,378: so sol man in /Schußstein/ per instrumentum zinnoth heraus ziehen. - Lexer fehlt. DtWb SM: nicht gebucht. GötzeWb fehlt. FischerWb fehlt. Sudhoff Ann: wohl 'Zinnsonde' 5,536. - Vielleicht abweichende Schreibung für ein Adjektiv zinnocht, zinnicht im Sinn von 'zinnig', dann substantiviert. - Nicht vor P gebucht.

ZINNTUGEND zin tugent, f(P 2,129). - chem 'Zinneigenschaft'. P 2.129: im sulphure embryonato sol man nicht suchen golt tugent, silber tugent, zin tugent, Kupfer tugent. - Lexer fehlt. DtWb SM: nicht belegt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

ZIPPERLIN zipperli, n(P 1,313), zipperlin, n(P 1,314). - path 'Arthritis urica (Gicht), Arthritis rheumatica (Rheumatismus)'. Vgl tartarische Krankheiten. P 1,313: /Liber de podagricis/ Ich tractir hier allein vom zipperli also im teutschen geheilen. P 9,658: Podagra ist zipperli in füßen oder henden. - Lexer zipperlin 3,1132. Hüfler S.854f. - Vor P.

ZISERERBSE eisererbse, f(P 5,297). - bot 'Cicer arietinum L.'. P 5,297: diasta: bonen, eisererbse etc prosunt. - Lexer fehlt, nur kicher, ziser 'Erbsen' 1,1567. Hegi: Kichererbse, Kicher, Ziser 'Cicer a.' 4,1499. FischerPK: nicht vor 1500 belegt, nur kicher 'Cicer a.' S.264. Marzell Wb: ziser, zysern erweyssen (1539 belegt) 'Cicer a.' 1,986f. - Zur Paracelsuszeit belegt.

ZITTERACH siehe Zittrach.

ZITTERMAL zittermal, n(P 4,188). - path 'Flechte: besonders Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte), Lichen (Knötchenflechte)'. P 4,188: So auf der haut zittermal werden, bleiblich oder unbleiblich, fix oder unfix an seiner stat, ziegelfarb mit braune oder weiße vermischt, an welchem ort des leibs es sei, so sag, das das serpigo ist. - Lexer fehlt (bei Zittrach 'Zittermal' als nhd Deutung 1 3,1139. GötzeWb 'Ausschlag' S.237. FischerWb 'Flechte, Hautausschlag' 6,1,1247. Hüfler 'Hautkrankheiten: Ausschlag, Flechte', 14. Jh, S.390. - Vor P.

ZITTERN zittern,n(P 1,85). - 1. path 'Zittern des Körpers, auch einzelner Teile'. P 1,142: /Epilepsie/ oder mit ein zittern oder schaum oder zenklaffen oder gliederkrampf in allen gliedern. - 2. path: Zittern des Herzens 'diskontinuierliche Herzbewegung'. P 1,85: dissm falt das zittern des herzens zu und sein klopfen. - Lexer zitem 3,1139. Höfler: zittern 'leichteste Form des sichtbaren, klonischen Krampfes gewisser Muskelgruppen', Herzzittern (15. Jh: zitterung des hertzens) 'Gefühl diskontinuierlicher Herzbewegung' S. 855f. - Substantivierter Infinitiv. - Vor P.

ZITRACH zitrach,m(P 6,502), zitracht,m(P 2,137). - path 'Flechte: besonders Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte), Lichen (Knötchenflechte)'. P 2,137: das der sulphur vertreibt zitracht und dergleichen, die geflechten außerhalb am leib. P 4,136: /Parallelbeleg zur Textstelle bei Zittermal, vgl/ So auf der haut zitrachten werden, bleiblich oder nit bleiblich, fix oder unfix an der stat, rotfarb, ziegelfarb, mit braune oder weiße vermisch, an welchem ort des leibs es sei, so sag, das das serpigo sei. P 4,284: zitragen wachsen, masen, ... all vocant zitragen, flechten. - Lexer ziteroch 'flechtiger ausschlag, Zittermal' 3,1139. GötzeWb 'Hautkrankheit, Hautflechte' S. 237. FischerWb 'flechtenartiger Hautausschlag' 6,1,1246. Höfler 'Skzem (Ausschlag), Psoriasis (Schuppenflechte), Lichen (Knötchenflechte), Impetigo (Niterflechte)' S. 390. Kluge S. 714. - Vor P.

ZITTWER zit war,m(P 9,664), zitwer,m(P 11,289). - bot 'Curcuma Zedoaria Roscoe'. P 9,664: das sind die stuck: ... 1 lot kubeben, 2 lot zittwar, 2 lot galanga. - Lexer zitwar 3,1141. Regi 2,321. Marzell Wb 1,1269. FischerPK S. 266. - Vor P.

ZORN zorn,m(P 2,468), zoren,m(P 10,171). - path 'Zorn, wut' (von P als Gallenerkrankung gefast). P 2,468: Vom ursprung der contractur, die da kompt aus dem zorn... So ist der ursprung der contractur... aus dem zorn ein verenderung wider die natur und macht krüme und leme durch den ganzen leib, böser dan ander contractur ist... und ist ir ursprung also. so der zorn des menschen angehet, ist ursprünglich von der gallen, ut de felle habetur. - Lexer zorn 3,1150f. - Vor P.

ZORNBISZ zorn biß,m(P 10,168), zorenbiß,m(P 10,171). - path Bißverletzung durch einen zornigen Hund, nach P's Lehre eine Zwischenstufe zwischen dem gewöhnlichen Hundebiß und dem Biß des tollwütigen Hundes. P 10,168: die biß der hunden teilen sich in drei weg: in den wütenden biß, in zorn biß und in den gemeinen biß. was wütent biß sind, die sind die bösesten... darnach die zornbiß, das sind die so die hunt erzürnet werden und als dan mit dem selbegen zoren beißen, ist nachfolgend der giftigst biß. - Lexer fehlt. DtWb SM: nach 1541 belegt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

ZORNIG zornig(P 2,468). - Adjektiv zu Zorn(vgl). - Lexer zornec 3,1152. - Vor P.

ZORNIGE LEUTE zornige leute,pl(P 2,468). - path 'Patienten, die vom Zorn (vgl) ergriffen sind'. P 2,468: macht aus dem zorn ein verenderung wider die natur und macht krüme